

## Rewe-Markt bleibt in Türnich



Mindestens zehn Jahre noch können die Türnicher in dem Supermarkt am Marktplatz einkaufen. (Foto: Ritter)

Von Gregor Ritter

**Die Zukunft des REWE-Marktes in Türnich ist nach langem Bangen und kontroversen Diskussionen in der Politik nun gesichert. Der Mietvertrag mit REWE ist um zehn Jahre verlängert worden. In der nächsten Zeit stehe eine Renovierung ins Haus.**

Die Zukunft des REWE-Marktes in Türnich ist nach langem Bangen und kontroversen Diskussionen in der Politik nun gesichert. Wie Lutz Richrath, zusammen mit Bruder Peter Geschäftsführer des Unternehmens REWE-Richrath Supermärkte GmbH & Co. OHG, gestern bestätigte, werden sie das Gebäude erwerben und den Vollsortimenter weiter betreiben. Ein Notartermin habe bereits stattgefunden, sagt Lutz Richrath.

Zudem sei der Mietvertrag mit REWE um zehn Jahre verlängert worden, erklärt der Geschäftsführer. In der nächsten Zeit stehe eine Renovierung ins Haus, aber kein großer Umbau. Zunächst wollen die derzeitigen und zukünftigen Betreiber aber das Jahresendgeschäft abwarten.

Über die Zukunft der Nahversorgung am Marktplatz war in der Kommunalpolitik lange und beharrlich gestritten worden, zumal der Mietvertrag im Mai nächsten Jahres ausläuft und es als sicher schien, dass die Betreiber den Standort dann verlassen.

Zwar hatte ein Projektentwickler einen Neubau in Aussicht gestellt. Das Projekt war jedoch mit vielen Fragezeichen behaftet – etwa, wie der Baukörper aussehen würde und wie viel Fläche des Marktplatzes für Stellplätze in Anspruch genommen werden müsste. Die Mehrheit aus CDU, FDP und Grünen hatte das Vorhaben zunächst gutgeheißen, zu den schärfsten Gegnern zählte die BBK-Fraktion.

In der Planungsausschusssitzung im September waren indes auch aus den Reihen der Befürwortern Zweifel daran geäußert worden, ob der Projektentwickler die benötigten Unterlagen – das architektonische Konzept, gutachterliche Stellungnahmen zu Lärmimmission sowie Verkehr – zeitnah beibringen werde. Geschehe dies, so die Verwaltung seinerzeit, sei die Aufstellung des Bebauungsplanes bis Juni, Juli des kommenden Jahres möglich. Ob mittlerweile die entsprechenden Ausarbeitungen bei der Stadt eingegangen seien, wollte Stadtsprecher Erhard Nitz nicht sagen. Für Anfang Oktober waren sie in Aussicht gestellt worden.

Zu den Neubauplänen, die unter anderem eine Verkaufsfläche von rund 1800 Quadratmetern – rund doppelt so groß wie die bestehende – vorsahen, äußert Lutz Richrath sich skeptisch. „Das hätte sich nicht gerechnet. Wir kennen unsere Kundschaft“, sagt er und spricht von einem „Luftschloss“, das versprochen worden sei. Im Laufe der Diskussionen über den Neubau habe er gemerkt, dass „es einen Informationsfluss gab, der in die falsche Richtung lief“.

Nach seinem jüngsten Urlaub dann hätten er und sein Bruder die Entscheidung getroffen, die Immobilie selbst zu erwerben, danach hätten sie sich „sehr kurzfristig“ mit REWE zusammengesetzt, um die Planung in trockene Tücher zu bekommen. „Wir wollten das Thema aus der Welt bringen und Politik und Bürgern Sicherheit geben“, so Lutz Richrath.

Das Unternehmen REWE-Richrath betreibt zwölf Supermärkte im Rhein-Erft-Kreis und Köln. Die Flächen werden laut dem Geschäftsführer stets von REWE angemietet und dann an die GmbH untervermietet.

### Das Unternehmen

1948 übernahm Peter Richrath senior das Großhandelsunternehmen für Lebensmittel der Gebrüder Schröder zusammen mit dem Geschäftspartner Fritz Wendland. Der heutige Seniorchef Hans-Peter Richrath leitete das Unternehmen ab 1968.

In den 70er Jahren wuchs der Betrieb rasch, da unter anderem die Discountkette „Zum bösen Wolf“ Kunde wurde: Es wurden laut Eigendarstellung des Unternehmens mit 36 Mitarbeitern Umsätze in Höhe von 90 Millionen Euro verzeichnet. Es folgte der Verkauf an REWE Hürth, die Fuhrpark, Warenbestände und das Personal übernahm.

Peter Richrath junior trat 1983 ins Unternehmen ein, drei Jahre später sein Bruder Lutz. 1997 entstand die Gesellschaftsform REWE-Richrath Supermärkte GmbH & Co OHG. Mit zehn Prozent ist die REWE-Zentral AG an dem Unternehmen beteiligt.

Artikel URL: <http://www.rundschau-online.de/rhein-erft/einkaufen-rewe-markt-bleibt-in-tuernich,15185500,20819294.html>